NACHRICHTEN
Österreich

Fußgängerin in Villach bei Zebrastreifen von Bus erfasst

Bei einem Unfall in Villach wurde eine 51-jährige Fußgängerin verletzt, als sie einen Zebrastreifen überquerte und von einem abbiegeden Linienbus erfasst wurde. Weitere Informationen im Artikel.

Ein schwerer Unfall ereignete sich am Donnerstagabend in Villach, als eine 51-jährige Frau von einem Bus erfasst wurde. Der Vorfall fand gegen 18 Uhr an der Kreuzung Steinwenderstraße und Willroiderstraße statt. Laut Berichten wollte die Frau gerade den Zebrastreifen überqueren, als der Bus, der in die Willroiderstraße abbiegen wollte, in ihre Richtung fuhr und sie erfasste.

Details zum Unfallablauf

Die Fußgängerin war auf dem Zebrastreifen, einem Bereich, der speziell für Verkehrssicherheit von Fußgängern gestaltet ist, als der Busfahrer anscheinend die Frau übersah. Solche Zebrastreifen sind dafür gedacht, Fußgängern eine sichere Überquerung der Straße zu ermöglichen. Leider sind jedoch immer wieder Fälle zu beobachten, in denen Autofahrer und Busfahrer nicht ausreichend auf Fußgänger achten.

Nach dem Unfall wurde die 51-Jährige umgehend in ein Krankenhaus gebracht, um sich von ihren Verletzungen behandeln zu lassen. Während der Bergung und der medizinischen Versorgung der Verletzten war die Steinwenderstraße zeitweise für den Verkehr gesperrt. Dies führte zu einem temporären Stau in der Umgebung, da Anwohner und Pendler die Umleitungen nutzen mussten.

Unfälle dieser Art sind ein ernstes Thema in der Verkehrssicherheit, insbesondere wenn sie Fußgänger betreffen. Lokale Behörden prüften bereits, ob es im Bereich der Kreuzung zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen benötigt, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden. Dies könnte beispielsweise durch verbesserte Beschilderung oder Temporeduzierungen geschehen.

Weitere Informationen zu diesem Vorfall können dem vollständigen Bericht auf **www.heute.at** entnommen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at